TERMINE
27.10.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Lafim-Diakonie
Berliner Straße 148
14467 Potsdam

ZIELGRUPPE
Leitende Mitarbeitende sowie Pflegefach- und Pflegehilfskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens

REFERENTINNEN
Prof. Dr. Stefan Büttner-von Stülpnagel
Privatdozent für Philosophie

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 030 82097-117
E-Mail: berlin@diakademie.de

KOSTEN
140,00 Euro für Mitglieder
185,00 Euro für Nichtmitglieder

FACHSPEZ. FORTBILDUNG

Gewalt in der Pflege

Pflegekräfte betreuen Menschen, die Unterstützung brauchen. Diese Position verleiht ihnen Macht. Macht aber beinhaltet immer die Gefahr, in Machtmissbrauch und Gewalt umzuschlagen. Um dieser Gefährdung in der Pflegesituation vorzubeugen, sind neben den Pflegekräften vor allem die jeweiligen Dienstvorgesetzten verantwortlich.

Die Fortbildung will durch eine Analyse des Gewaltbegriffs Aufklärung schaffen, durch aktive Mitarbeit der Teilnehmenden ein Bewusstsein für unterschiedliche Formen der Gewalt wecken sowie gemeinsam nach Lösungen im Umgang und zur Vermeidung von Gewalt in der Pflege suchen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen bewußteren Umgang mit dem Phänomen Gewalt in der Pflege entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Macht und Gewalt: eine notwendige Unterscheidung
- verschiedene Formen der Gewalt
- verbale und nonverbale Gewalt
- Gewaltprävention durch Aufmerksamkeit
- Wie spreche ich KollegInnen und Vorgesetzte auf beobachtete Gewalt in der Pflege an?
- individuelle und organisatorische Lösung zur Vermeidung von Gewalt

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›